

[In der Region Kiew wurde ein Abgeordneter bei Transaktionen mit Grundstücken erwischt](#)

01.08.2024

Ein Abgeordneter, der auch Direktor eines landwirtschaftlichen Betriebs ist, wurde verdächtigt, sich durch Täuschung in den Besitz von fremdem Eigentum gebracht zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Abgeordneter, der auch Direktor eines landwirtschaftlichen Betriebs ist, wurde verdächtigt, sich durch Täuschung in den Besitz von fremdem Eigentum gebracht zu haben.

In der Region Kiew wird ein Abgeordneter des Stadtrats verdächtigt, sich betrügerisch in den Besitz von Grundstücken gebracht zu haben. Darüber berichtete am Donnerstag, den 1. August, der Pressedienst der Kiewer Regionalstaatsanwaltschaft.

Der Abgeordnete, auch bekannt als Direktor des landwirtschaftlichen Unternehmens, wird verdächtigt, sich durch Täuschung in den Besitz fremden Eigentums gebracht zu haben, und der staatliche Standesbeamte in Komplizenschaft mit Betrug und unbefugter Änderung von in automatisierten Systemen verarbeiteten Informationen.

„Den Ermittlungen zufolge ist der Verdächtige ein Abgeordneter eines der Stadträte der Region Kiew und der Gründer und Direktor eines landwirtschaftlichen Unternehmens. Ohne über Dokumente zu verfügen, die die Rechtsnachfolge auf das Land des aufgelösten kollektiven landwirtschaftlichen Unternehmens bestätigen, registrierte er für das geleitete Unternehmen das Eigentum an zwei Grundstücken mit einer Gesamtfläche von mehr als 11 Hektar im Bezirk Bila Zerkwa. Trotz der fehlenden Rechtsgrundlage nahm der staatliche Registrator des Dorfrates die entsprechenden Änderungen im staatlichen Register der Rechte an unbeweglichem Eigentum vor“, heißt es in der Mitteilung.

Durch die Handlungen der Verdächtigen wurde der Gebietskörperschaft ein Schaden von mehr als 1,2 Millionen Hrywnja zugefügt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.